

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 32 | Freitag, den 21. April 2023 | Nummer 4



Am Sonnabend, dem 22. April 2023 geht es zurück in den „Siebenjährigen Krieg“. Die Burg Hohnstein wird 10 Uhr erobert, 15 Uhr zurückerobert und 20 Uhr findet ein Versöhnungsspektakel im Feuerschein an der Burgmauer am Marktplatz statt. Im Burggarten schlagen die historischen Darsteller ihr Lager auf. Dort ist auch für Speis und Trank gesorgt. Lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen!

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	5
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	7
Aus Stadtrat und Ausschüssen	8
Mitteilungen und Informationen	9
Kulturnachrichten	11
Kirchennachrichten	13
Schulen	14
Kindergärten	16
Aus den Ortsteilen	17

Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig



Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter www.apotheken.de.
Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Herr Dr. Düring

Die diensthabenden Tierärzte erfahren Sie wie folgt:
- <https://www.landratsamt-pirna.de/veterinaerdienst-aktuell.html>

- www.tierarzt-stolpen.de

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen,
Tel. 035973 2830:

wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr,

samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 8680 • Fax: 035975 86810 • E-Mail: stadt@hohnstein.de • Internet: www.hohnstein.de

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Brade	22	8680	buergermeister@hohnstein.de
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	stadt@hohnstein.de
Projektstelle	Frau Qualmann/	32	86832	ute.qualmann@hohnstein.de/
Kaspermanager	Herr Streit			axel.streit@hohnstein.de
Haupt- und Bauamt				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	bauamt@hohnstein.de
Feuerwehr- und				
Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	ordnungsamt@hohnstein.de
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Sommer	15	86815	meldeamt@hohnstein.de
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	standesamt@hohnstein.de
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	liegenschaften@hohnstein.de
Bauamt	Herr Franz	23	86833	alexander.franz@hohnstein.de
Kämmerei				
Leiterin	Frau George	26	86826	kaemmerei@hohnstein.de
Personal, Finanzen, Kasse	Frau Schierk	27	86827	buchfuehrung@hohnstein.de
Steuern	Herr Haase	28	86828	kasse@hohnstein.de

TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH

Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	tourismus@hohnstein.de
Gästeteam	Frau Kadalla		86813	gaesteteam@hohnstein.de

Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr nach vorheriger
Anmeldung im Sekretariat über Tel. 035975 86821

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6, 01848 Hohnstein

Telefon: 035975 86824

Fax: 035975 86810

Hausmeister für die kommunalen Gebäude:

Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

Die gemeinsame Schiedsstelle

der Gemeinde Lohmen, der Stadt Wehlen und der Stadt
Hohnstein ist ab sofort über nachfolgende Kontaktdaten zu
erreichen:

E-Mail: schiedsstelle@lohlen-sachsen.de

Telefonnummer: 03501 581056.

Gästeamt und Traditionsstätte

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 86813
Fax: 035975 86829
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde/Erreichbarkeit
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Margit Ringel Gerrit Hänsel	erreichbar unter 01511 7379839 oder erreichbar unter 0170 4781736
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: ortsvorsteher@ulbersdorf-sachsen.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschinig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.
Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
Markt 11 in 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600
E-Mail: info@zvww.de www.zvww.de

Bereitschaftsnummern - Abwasser

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH,
Bereitschaftsdienst Abwasser Tel. 035971 56775 oder 0175 1672878

Wir gratulieren

Vom 22. April 2023 bis 20. Mai 2023

können folgende und viele andere
hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes
nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger
ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

im OT Cunnersdorf

Herr Gottfried Fröde	am 22.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Veronika Schurz	am 20.05.	zum 70. Geburtstag

im OT Kohlmühle

Frau Barbara Neubert	am 25.04.	zum 85. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

im OT Rathewalde

Frau Marina Stephan	am 23.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Gudrun Kunze	am 06.05.	zum 75. Geburtstag

im OT Ulbersdorf

Herr Frank Schaffrath	am 09.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Klimowitz	am 10.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Anita Hoke	am 18.05.	zum 85. Geburtstag

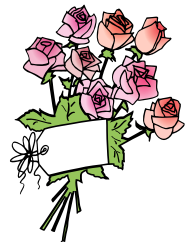
Ein Geburtstagsgruß an Gunter Förster in Rathewalde

Am 28. März konnte Gunter Förster aus Rathewalde seinen 70. Geburtstag feiern. Der Bürgermeister gratulierte dem ehrenamtlichen Ortschronisten ganz herzlich und dankte ihm für sein Engagement.

Die erste Chronik von Rathewalde ist herausgegeben und war schnell vergriffen.

Beim Amselfall engagiert sich Gunter Förster sehr und den Jungs von der Rathewalder Mühle ist er sehr verbunden. Dafür vielen Dank, lieber Gunter. Deine Erkenntnisse sind von unschätzbarem Wert für unser Rathewalde. Alles Gute und beste Gesundheit wünschen wir Dir.

Daniel Brade
Bürgermeister



Eine Eiserne Hochzeit in Hohnstein



Am 8. März 2023 feierten **Lothar und Ellen Gierth aus Hohnstein** ihr 65. Ehejubiläum. Der Bürgermeister hatte den Termin verpasst und konnte erst später gratulieren. Dann aber genauso herzlich. Vielen Dank für das tolle Gespräch mit Ihnen, liebes Jubelpaar. Gefeierte wurde in der Waitzdorfer Schänke, wo dieses Foto mit den Enkeln und Urenkeln entstand. Alle gratulierten ihren Eltern und Großeltern zur Eisernen Hochzeit. Wir schließen uns an und wünschen alles erdenklich Gute für die kommenden Jahre.

Daniel Brade
Bürgermeister

Wir trauern um

Herrn Paul Teuber aus Rathewalde

der im Alter von 84 Jahren am 09.03.2023 heimgegangen ist. Er war als langjähriger Gemeindegewerkschafter in Rathewalde sehr beliebt und an zahlreichen Bauvorhaben der Gemeinde beteiligt. Eine gute Seele im Ort. Wir danken ihm für seine Leistungen in seinem Heimatort und wünschen der Ehefrau und den Kindern viel Trost und Kraft in der Zeit der Stille.

Herrn Dr. Eberhard Oberst aus Hohnstein

der im Alter von 91 Jahren am 26.03.2023 verstarb. Herr Dr. Oberst hat die Ausstellung in der Traditionsstätte Hohnsteiner Kasper (Gästehaus) aufgebaut und viele Jahre ehrenamtlich gepflegt. Dafür danken wir ihm und fühlen uns der Ehefrau und der gesamten Familie in der Trauerzeit eng verbunden. Unser Mitgefühl ist bei ihnen.

Frau Gudrun Rasche aus Lohsdorf

die im Alter von 90 Jahren am 28.03.2023 von uns gegangen ist. Frau Rasche war eine Wahlperiode Ortsvorsteherin in Lohsdorf und setzte sich für die Sanierung der Alten Schule ein. Die Erzieherin war im Handarbeitszirkel aktiv und immer für die Lohsdorfer Senioren und Seniorinnen da, dessen Gruppe sie jahrzehntelang leitete. Sie erhielt im Jahr 2012 den Ehrenamtspreis der Stadt Hohnstein und hielt im vergangenen Jahr eine beachtliche Rede zum Sommerempfang des Bürgermeisters anlässlich der Verleihung des Ehrenamtspreises an Ina Kranz. Wir haben ihr viel zu verdanken und trauern mit der gesamten Familie um die außergewöhnlich am Gemeinwohl orientierte Gudrun Rasche. Möge sie in Frieden ruhen.

Bürgermeister Daniel Brade
im Namen der Ortsvorsteher,
Stadt- und Ortschaftsräte sowie
der Kollegen der Stadtverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

Schöffenvwahl 2023 - Bewerben Sie sich jetzt!



Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Als Schöffe oder Schöffin sind Sie ein wichtiger Teil des Gerichtsprozesses - von der Anklage bis zum Urteil. Am Ende des Prozesses urteilen Sie gemeinsam mit der Berufsrichterin oder dem Berufsrichter über Schuld oder Unschuld der Angeklagten. Auch über die Höhe des Strafmaßes entscheiden Sie mit. Für das Schöffenamnt am Amtsgericht Pirna oder Landgericht Dresden können Sie sich bis zum **12.05.2023** bei der Stadt Hohnstein bewerben.

Wie wird man Schöffe?

Auf der Grundlage der eingegangenen Bewerbungen für das Schöffenamnt stellt der Stadtrat der Stadt Hohnstein bis zum 24.05.2023 eine Vorschlagsliste auf. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenvwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Wer kann Schöffe werden?

Schöffen benötigen keinerlei juristische Vorkenntnisse. Vielmehr bringen sie ihre Alltagserfahrungen und Menschenkenntnisse im Gerichtsprozess ein. Als Schöffe erfüllen Sie folgende Voraussetzungen:

- Sie besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft und beherrschen die deutsche Sprache ausreichend.
- Zum Beginn der Amtsperiode am 01.01.2024 sind Sie mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt.
- Sie haben Ihren Hauptwohnsitz in Hohnstein.
- Sie sind vorurteilsfrei und verantwortungsbewusst, meinungsstark und überzeugungsfähig.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.

Wer darf nicht zum Schöffenv gewählt werden?

- wer in den letzten 10 Jahren zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde
- gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann

Wer soll nicht zum Schöffenv gewählt werden?

- hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.)
- Religionsdiener

Was haben Sie vom Schöffenamnt?

- Ihr Arbeitgeber stellt Sie für die Zeit der Sitzungstage frei.
- Sie erhalten eine Entschädigung für Verdienstausschlag, Zeitversäumnis und Fahrtkosten.
- Sie sammeln neue Erfahrungen und lernen unterschiedlichste Menschen kennen.
- Sie tragen ein Ehrenamt mit großer Verantwortung.
- Sie erhalten Zugang zur Praxis der Rechtsprechung.

Wie können Sie sich bewerben?

Bürgerinnen und Bürger, die sich für dieses Ehrenamt interessieren, senden ihre Bewerbung bitte bis zum 12.05.2023 an die Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein. Das Bewerbungsformular ist auf unserer Homepage www.hohnstein.de unter Stadt/Hohnstein aktuell/Schöffenvwahl 2023 oder im Sekretariat der Stadtverwaltung Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein erhältlich.

Fragen und Informationen?

Für Fragen und Informationen zur Schöffenvwahl 2023 steht Ihnen das Hauptamt unter der Telefonnummer 035975 868-25 oder der E-Mail-Adresse bauamt@hohnstein.de gern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie außerdem auf folgender Internetseite: <https://schoeffenwahl2023.de/>

Wir suchen mehrere Vollzugsbedienstete im Minijob

Die Stadtverwaltung hatte Anfang dieses Jahres die Stelle des gemeindlichen Vollzugsdienstes mehrfach ausgeschrieben. Leider gibt es auf diese Stelle keine einzige Bewerbung. Daher ist die Idee entstanden, **mehrere geringfügig Beschäftigte mit dieser Aufgabe** zu betrauen. Vielleicht gibt es in unseren Ortsteilen Interessierte, die diese Aufgabe wahrnehmen möchten. Dabei konzentriert sich Vieles auf Hohnstein und Rathewalde, aber auch Waitzdorf und Goßdorf.

Wir würden den Mindestlohn zahlen, also maximal 520 Euro im Monat für 43 Einsatzstunden.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs als Hauptschwerpunkt der Aufgaben
- Kontrolle der allgemeinen öffentlichen Ordnung und Sicherheit
- Kontrolle der Einhaltung von Satzungen, Verordnungen und einschlägiger Gesetze

Für diese Aufgabe suchen wir geringfügig Beschäftigte mit:

- Bereitschaft zum Tragen von Dienstkleidung
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und Führerschein Klasse B
- Leistungsbereitschaft, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbstbewusstes sicheres Auftreten sowie gute kommunikative Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

- eine Schulung zur Straßenverkehrsordnung, dem Polizeirecht und dem Ordnungswidrigkeitenrecht
- einen geringfügigen Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, die Aufgaben frei zu organisieren und zeitlich flexibel einzuteilen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o.g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Weitere Auskünfte erteilen Herr Bürgermeister Brade unter Telefon 035975 868-0 oder Herr Hentzschel, Amtsleiter Bau- und Hauptamt, unter Tel. 035975 868-25, E-Mail: bauamt@hohnstein.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich einfach unter den eben genannten Kontakten.

Daniel Brade
Bürgermeister

Kommunale Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Hohnstein hat folgende Wohnungen ab sofort zu vermieten:

1. Hohnstein, Brandstraße 2, 2. OG eine 3-Raum-Wohnung (Wfl.: 61,54 m²), KM 350,78 € zzgl. Nebenkosten, EVKW 113 kwh (m²a)
2. Hohnstein, Breitscheidstraße 4, EG eine 3-Raum-Wohnung (Wfl.: 57,25 m²), KM 337,78 € zzgl. Nebenkosten, EVKW 141 kwh (m²a)
3. Hohnstein, Breitscheidstraße 4, 1. OG eine 3-Raum-Wohnung (Wfl.: 57,25 m²), KM 337,78 € zzgl. Nebenkosten, EVKW 141 kwh (m²a)

Interessenten melden sich bitte bei der Technische Dienste Neustadt GmbH, Obergraben 1 in 01844 Neustadt bei Herrn Wenzel, Tel.: 03596 509253 oder 509230.

Hohnsteins erster Löschwasserbehälter ist im Bau



Am 3. April 2023 hat der Bau des ersten Löschwasserbehälters auf Hohnsteiner Flur zur Waldbrandbekämpfung im Nationalpark Sächsische Schweiz begonnen. Unmittelbar an der Straße am Ziegenrücken am Abzweig Knotenweg errichten Mitarbeiter der Firma Strabag bis Mitte Mai einen schachtförmigen Stahlbetonbehälter mit 6 m Außendurchmesser und 2,9 m Bauhöhe. Der Bau wird durch Fördermittel des Sächsischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz und Energie unterstützt.

Bürgermeister Daniel Brade: „Der Bau ist der erste von insgesamt drei geplanten Löschwasserbehältern im Nationalpark auf Hohnsteiner Flur, die wir errichten wollen, um damit im Brandfall eine bessere Löschwasserversorgung und damit eine schnellere Brandbekämpfung im Nationalpark zu erreichen. Mit den Planungen zu diesen Maßnahmen haben wir gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung und den Städten Bad Schandau und Sebnitz vor dem Waldbrand im Jahr 2021 begonnen.“

Christian Starke, der stellvertretende Leiter der Nationalparkverwaltung freut sich ebenfalls: „Wir sind dankbar für die Investitionen der Stadt Hohnstein, die eine dauerhafte Verbesserung des Waldbrandschutzes in diesem Bereich gewährleisten. Um die Löschwasserbereitstellung für den Erstangriff auch an anderen Stellen im Nationalpark kurzfristig zu verbessern, hat unsere Verwaltung drei mobile Löschwasserbehälter bestellt und wir planen, eine davon in der Nähe von Waitzdorf aufzustellen.“ Nach Fertigstellung des Löschwasserbehälters am Knotenweg wird von diesem künftig nur der Deckel der Einstiegsöffnung, der Saugstutzen für die Feuerwehr, ein Belüftungsrohr und ein Hinweisschild zu sehen sein. Das Bauwerk muss später auch für LKW befahrbar. Deshalb ist eine vier Meter tiefe Baugrube ist für die sichere Gründung des Behälters erforderlich. Zusätzlich wird eine Wendestelle für die Feuerwehr hergestellt. Der vorhandene Weg wird in diese Flächen mit einbezogen, um den Eingriff in die Natur zu verringern. Mineralgemisch gewährleistet künftig die Befahrbarkeit der Flächen.

Wanderer können sowohl den Weg zum Hockstein, als auch den Knotenweg in Richtung Kurort Rathen nutzen. Der Wanderparkplatz wird an dieser Stelle während der ganzen Zeit der Baumaßnahme als Lagerfläche benötigt und kann deshalb für das Abstellen von PKW nicht zur Verfügung stehen. An Wochenenden und Feiertagen können Wanderer die Baustelle passieren. An Werktagen ist dies nicht möglich. Für Rettungsfahrzeuge ist die Befahrbarkeit des Weges jederzeit möglich.

Nationalparkverwaltung

Einladung zur Vorstellung des Ausstellungskonzeptes für die Burg Hohnstein

Im Herbst 2021 wurde die Firma **KOCMOC Exhibitions GmbH aus Leipzig** mit der Erarbeitung einer Ausstellungskonzeption für die Burg Hohnstein beauftragt. Am 07.03.2022 fand ein erster Workshop mit zahlreichen Kennern der Geschichte der Burg statt. Nunmehr liegt der fertige Entwurf der Ausstellungsplanung vor. Dieser soll der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden.



Daher lade ich Sie hiermit ganz herzlich am

Dienstag, dem 25. April 2023, um 18.00 Uhr
in das Max-Jacob-Theater Hohnstein

ein. Dort wird das Ergebnis vorgestellt und soll dann mit der Einwohnerschaft besprochen werden. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Daniel Brade
Bürgermeister



Einladung zum Tag der Städtebauförderung auf die Burg Hohnstein

Am **Sonntag, dem 13. Mai 2023, wird um 10 Uhr** eine kleine Informationsausstellung über die Sanierungspläne der Burg Hohnstein eröffnet. Die Planer stehen für Fragen zur Verfügung und laden ab 10 Uhr zu einem Rundgang über die Burganlage ein. Sie werden über die entdeckten Mängel und die zukünftigen Baupläne an Ort und Stelle berichten. Nutzen Sie die Gelegenheit, um an den Erkenntnissen und Gedanken der Bauplaner teilhaben zu können.

Daniel Brade
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen Verbände

Nationalpark Sächsische Schweiz bekommt neuen Leiter



Uwe Borrmeister wird neuer Leiter des Nationalparks Sächsische Schweiz. Ab dem 1. Mai wird er die Leitung des Nationalparks übernehmen. Bis zur erforderlichen Zustimmung des Kabinetts zu seiner förmlichen Bestellung wird er das Amt zunächst kommissarisch ausüben. Der in Dresden geborene und aufgewachsene Borrmeister hat an der TU Dresden Forstwissenschaften studiert. Nach seinem Forstreferendariat beim Freistaat Sachsen war der 52-Jährige in verschiedenen Leitungsfunktionen

in der staatlichen Forstverwaltung tätig, unter anderem als stellvertretender Leiter des Forstamts Heinzebank sowie als Referatsleiter unter anderem für Themen der Naturdienstleistungen und Walderholung in der Geschäftsleitung von Sachsenforst. Seit 2011 leitet Borrmeister den Forstbezirk Neustadt, der den Nationalpark umgibt und Wälder in der Sächsischen Schweiz, der Westlausitz und östlichen Bereichen des Osterzgebirges umfasst. In dieser Funktion hat er eine enge Verbindung mit der Nationalparkregion und deren Bewohnerinnen, Bewohnern und Gästen aufgebaut und in unterschiedlichen Gremien der Nationalparkregion mitgewirkt.

Forstminister Wolfram Günther: „Uwe Borrmeister genießt durch sein großes Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Akteurinnen und Akteuren der Region ein hohes Ansehen. Als langjähriger Leiter des Forstbezirkes Neustadt hat er zusammen mit seinem Team bewiesen, wie Naturschutz und Erholung im Wald in Einklang gebracht werden können. Borrmeisters bisherige enge Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung und den vielen regionalen Vereinen, Verbänden und Initiativen kann er nun in neuer Rolle fortsetzen und intensivieren. Ich danke dem bisherigen Nationalparkleiter Ulf Zimmermann für seine Arbeit und wünsche ihm alles Gute für seine neue Aufgabe in Mecklenburg-Vorpommern.“

Die Leitung des Nationalparks war im Rahmen einer öffentlichen Stellenausschreibung vergeben worden. Uwe Borrmeister folgt auf Ulf Zimmermann, der den Nationalpark auf eigenen Wunsch und aus familiären Gründen zum 31. März 2023 verlässt. Borrmeister wird den Forstbezirk Neustadt zunächst übergangsweise weiter leiten.

*Sächsisches Ministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft*

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 19. Mai 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Donnerstag, der 4. Mai 2023

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Dienstag, der 9. Mai 2023, 9.00 Uhr



Einladung zum offenen Unternehmerstammtisch

Zum 34. Unternehmerstammtisch der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. möchten wir wieder alle interessierten Unternehmer der Region ganz herzlich einladen.

Der offene Stammtisch findet am

**Mittwoch, 10. Mai 2023, 18.00 Uhr,
im Unternehmen Gerodur
Andreas-Schubert-Straße 6,
01844 Neustadt in Sachsen**

statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

- Vortrag zur Entwicklungsstrategie der Stadt Neustadt in Sachsen in den kommenden Jahren durch Peter Mühle, Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen
- Vorstellung des Unternehmens Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG mit der Möglichkeit eines anschließenden Rundganges

Bei einem anschließenden Buffet bietet sich wieder die Gelegenheit zu interessanten Gesprächen mit Unternehmern und Bürgermeistern aus der Region.

Bei Rückfragen bzw. zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die WASS GmbH, Frau Händler, Tel. 03596 581858 oder schreiben Sie an haendler@wassgmbh.de.

Herbstaussaat 2023 - Bewerben Sie sich jetzt!

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht - Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortrand) mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m² zur Verfügung.

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtTN>. Bewerben Sie sich jetzt für das Saatgut und legen Sie eine Blühfläche für Insekten an! Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular online aus (zu finden unter: <https://t1p.de/Sachsenblueht>) und laden zwei Bilder der Fläche und ein Luftbild mit eingezeichnetem Areal hoch.

Der Einsendeschluss ist am 15.05.2023.

Das standortgerechte Saatgut dient zur Neuanlage von blütenreichen Wiesenflächen oder zur Aufwertung von artenarmen Rasenflächen.

Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u. a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern.

Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtMerkblatt>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Elisa Gurske

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) -

Landesverband Sachsen e. V./

Initiative Sachsen blüht

Lange Str. 43, 01796 Pirna

Tel.: 03501 5827345

E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

Aus Stadtrat und Ausschüssen

Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die 44. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein findet am **Mittwoch, dem 26.04.2023, um 18.30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Rathewalde, Zum Amselgrund 13, statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 29.03.2023
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen von Bürgern und Stadträten
5. Beschluss zum Antrag der UWV zur Kommunalwaldbewirtschaftung
6. Vorstellung der Ausstellungskonzeption für die Burg Hohnstein
7. Vergabe von Bauleistungen
8. Grundstücksangelegenheiten

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die endgültige Tagesordnung wird an den Bekanntmachungstafeln veröffentlicht.

Bericht aus der 43. Sitzung des Stadtrates am 29. März 2023

Anwesend: 11 Stadträte und der Bürgermeister, damit 12 stimmberechtigte Anwesende.

Bericht des Bürgermeisters

1. Rückblick

- 02.03. Bürgermeisterdienstberatung in Kreischa, Thema Windenergieanlagen kommt,
- 03.03. JHV FFw Ehrenberg, Dankeschön an Vorsitzenden KfV Udo Krause ausgesprochen
- 08.03. Diskussion zum Nationalpark mit CDU-Kreisverband im Max-Jacob-Theater
- 10.03. 19 Uhr JHV FFw Cunnersdorf, Neuwahl Lars Zirnstein als Stellv. OWL, Matti Rothe zurückgetreten
- 11.03. Gedenkveranstaltung 90 Jahre frühes KZ Hohnstein am Ehrenmal und Burg Hohnstein, Einweihung der Tafel für Konrad Hahnwald und Ausstellung im Bergfried, zum Abschluss Filmvorführung über frühe KZ im Max-Jacob-Theater, ca. 100 Teilnehmer
- 14.03. Besichtigung Schloss Ulbersdorf mit Deutscher Stiftung Denkmalschutz zu Fördermöglichkeit
- 14.03. Vortrag Leiter Nationalpark Bayerischer Wald, Dr. Leipl, in Bad Schandau
- 15.03. Vorstellung Expertenbericht Waldbrandkommission in der Staatskanzlei
- 16.03. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Ulbersdorf, Nutzungsteilung Vereinsheim Rassekaninchenverein mit Kulturclub Ulbersdorf vereinbart
- 18.03. Trauerfeier von Paul Teuber aus Rathewalde, langjähriger Gemeindeglieder
- 20.03. Beratung des Ältestenrates zu Personalangelegenheiten und Vorbereitung Stadtratsthemen
- 22.03. Gesellschafterversammlung WASS GmbH, Beschluss Wirtschaftsplan 2023
- 25.03. Frühjahrsputz in Kohlmühle und Waitzdorf
- 27.03. nichtöffentlicher Ortschaftsratsrat Hohnstein vor Ort zu Rettungswache am Parkplatz Sebnitzer Straße
- 28.03. Mitgliederversammlung Tourismusverband im Max-Jacob-Theater, Vorstellung der Stadt
- 29.03. Planerberatung zu Straßenbeleuchtung Neustädter Straße Ehrenberg und Bahnhofsberg Ulbersdorf

2. Informationen

- 2022 wurden 92.132 Übernachtungen in der Stadt registriert, Auswertung zur Gästekarte mobil folgt noch

- Förderzusage für Beschaffung TLF 3000 sowie die Straßen Bergstraße Goßdorf, Zufahrt Arztpraxis Rathewalde und Brückenstraße Hohburkersdorf liegen vor, aktuell werden die Förderanträge eingereicht

3. Baugeschehen

Für das Vorhaben „Errichtung einer Löschwasserzisterne am Standort Ziegenrücken“ beginnen am 3. April die Bauarbeiten. In den vergangenen Wochen wurden bereits bauvorbereitende Arbeiten wie das Freiräumen des Baufeldes und die Absteckung durchgeführt. Das Bauende ist für den 17. Mai geplant. Die Bauarbeiten für die Instandsetzung der Wanderwegebrücke über die Polenz unterhalb der Bockmühle sollen am 17. April beginnen.

Die Bauleistungen zur Instandsetzung des Regenwasserkanals im Bereich der Förderschule Ehrenberg im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung sind momentan öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung findet am 9. Mai statt und der Vergabebeschluss ist für die Stadtratssitzung am 24. Mai vorgesehen.

Im Rahmen der Städtebauförderung sind derzeit die Bauleistungen zur Instandsetzung der Stützmauer am kommunalen Objekt Schulberg 6 in Hohnstein ausgeschrieben. Die Submission findet hier am 6. April statt.

Ebenfalls im Rahmen der Städtebauförderung soll dieses Jahr die teilweise bereits eingebrochene Stützmauer hinter dem Rathaus instandgesetzt werden. Dazu laufen momentan die Abstimmungen mit dem Planer über mögliche Lösungsansätze. Für die Instandsetzung der Pflasterrinne an der Bergstraße in Goßdorf wurden in den vergangenen Wochen die Angebote eingeholt. Bei der gestrigen Angebotseröffnung lagen drei Angebote der Firmen STRABAG AG, Sebnitztalbau und Beyer-Bau vor. Das Unternehmen Beyer-Bau war der wirtschaftlichste Bieter mit einer Angebotssumme von 11.411,91 €, das teuerste Angebot lag bei 13.223,88 €.

Die Firma SSS wurde mit der Errichtung von zwei solarbetriebenen LED-Straßenleuchten an der Bushaltestelle Abzweig Schandau an der Sebnitzer Straße und an der Haltestelle Hocksteinschänke beauftragt. Die Kosten für Lieferung und Einbau liegen bei 3.400 € pro Lampe.

Am 24. März fand in Hohburkersdorf ein Ortstermin unter Beteiligung der Feuerwehr und des Ortschaftsrates statt, bei dem es um die Instandsetzung der Teichkette ging. Für einen ersten Teich wurde als Lösungsansatz die Erneuerung des Ständerbauwerks und der Grundleitung besprochen. Dafür wird aktuell ein Angebot eingeholt. Je nach Höhe des Angebots soll die Maßnahme noch in diesem Jahr umgesetzt werden, um ein Trockenfallen des Teichs in den Sommermonaten zu verhindern.

4. Bekanntgaben der Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzungen am 01.03.2023:

- Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 01.03.2023: keine
- Eilentscheidungen des Bürgermeisters: keine

Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 29. März 2023

Beschluss 10/23: Vergabe des Bauauftrages zum Vorhaben Umbau und Sanierung Schauwerkstatt Hohnsteiner Kasperpuppen Los 1 - Maurer- und Putzarbeiten

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben

Umbau und Sanierung Schauwerkstatt Hohnsteiner Kasperpuppen Los 1 - Maurer- und Putzarbeiten

an den wirtschaftlichsten Bieter

Torsten Krause Bauunternehmen, An der Schimmings Höhe 1, 01844 Neustadt OT Berthelsdorf

auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Cremer + Schulze, Dresden, nach erfolgter Beschränkter Ausschreibung zum Angebotspreis von 30.582,02 € Brutto.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 11/23: Vergabe des Bauauftrages zum Vorhaben Umbau und Sanierung Schauwerkstatt Hohnsteiner Kasperpuppen Los 9 - Heizung- und Sanitärinstallation

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Vergabe von Bauleistungen zum Vorhaben

Umbau und Sanierung Schauwerkstatt Hohnsteiner Kasperpuppen Los 9 - Heizung und Sanitärinstallation
an den wirtschaftlichsten Bieter

Ullmann Heizungsbau GmbH, Ziegeleistraße 11, 01844 Neustadt in Sachsen

auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Planungsbüros Cremer + Schulze, Dresden, im Freihändigen Vergabeverfahren zum Angebotspreis von 27.664,33 € Brutto.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 12/23: Beschluss zum Ankauf des Flurstückes 455 der Gemarkung Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt das Flurstück 455 der Gemarkung Hohnstein mit einer Fläche von 130 m² zu einem Preis von 1.850,00 € zu kaufen.

Alle mit dem Rechtsgeschäft in Zusammenhang stehenden Kosten sind durch die Stadt zu tragen.

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Beschluss 13/23: Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Annahme von im 1. Quartal 2023 erhaltenen Spendengeldern zur zweckentsprechenden Verwendung gemäß dem Willen der Spender 18.000,00 € Geldzuwendung zur vereinbarungsgemäßen, zweckentsprechenden Verwendung im Sinne der Förderung der Wanderwegenetzinfrastruktur in der Sächsischen Schweiz für die Schutzhütte Futterpresse im Schwarzbachtal und die Erneuerung der Haltekettens am Sebnitztalwanderweg 300,00 € Geldzuwendung für FFw - T-Shirts Ortswehr Rathewalde

Einstimmig mit 12 Ja-Stimmen beschlossen.

Mitteilungen und Informationen

Expertenkommission „Waldbrände Sommer 2022“ übergibt Empfehlungen an Staatsregierung

Die unabhängige Expertenkommission „Waldbrände Sommer 2022“ hat in der Kabinettsitzung am 14.03.2023 ihren Abschlussbericht vorgestellt. Nach den verheerenden Waldbränden in der Sächsischen Schweiz, der Gohrischheide und in Arzberg hatte die Sächsische Staatsregierung die Kommission unter Leitung von Prof. Hermann Schröder eingesetzt. Auftrag des Gremiums war es, das Einsatzgeschehen objektiv auszuwerten und Optimierungspotenziale für den Waldbrandschutz aufzuzeigen.



Ministerpräsident Michael Kretschmer: „Haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte, Hilfsorganisationen, Verwaltungen und nicht zuletzt die Bürgerinnen und Bürger haben im Kampf gegen die schweren Waldbrände im vergangenen Sommer Großes geleistet. Aufbauend auf den Gesprächen mit den Beteiligten hat die Kommission das Brandgeschehen detailliert ausgewertet und zahlreiche Handlungsempfehlungen unterbreitet. Unser Ziel ist

es, Waldbrandrisiken künftig zu minimieren und auf vergleichbare Ereignisse noch besser vorbereitet zu sein. Ich danke Professor Hermann Schröder und den Mitgliedern der Kommission für ihre intensive Arbeit. Die Sächsische Staatsregierung wird die Ergebnisse des Berichtes eingehend prüfen und über die Umsetzung der Vorschläge entscheiden.“

Kommissionsvorsitzender Prof. Hermann Schröder: „Die zurückliegenden sechs Monate waren geprägt von zahlreichen Anhörungen und Gesprächen mit über 80 am Einsatz Beteiligten sowie zuständigen Personen aus Verbänden, Interessenvertretungen und der Verwaltung. Unser Bericht zeigt: Es gibt nicht die eine Maßnahme, die alle Probleme löst. Das Waldbrandrisiko lässt sich nur in Kombination verschiedener Maßnahmen verringern. Unser Ansatz setzt auf ein konstruktives Miteinander von Brand- und Katastrophenschutz, staatlicher Gefahrenabwehr, Naturschutz und Forstwirtschaft. Im Ergebnis liegen Empfehlungen vor, die aus unserer Sicht geeignet sind, der Entstehung von Waldbränden effektiv vorzubeugen, Brände schneller zu erkennen und schließlich noch effizienter zu bekämpfen. Die Vorschläge ermöglichen neue Konzepte für den vorbeugenden und abwehrenden Waldbrandschutz, die deutschlandweit umgesetzt werden können.“

Insgesamt weist der Abschlussbericht über 100 Handlungsvorschläge aus. Zur Reduzierung des Waldbrandrisikos empfiehlt die Kommission beispielsweise eine stärkere Fokussierung auf standortheimische Laubmischwälder. Damit Einsatzkräfte in ihrer Arbeit nicht behindert oder gefährdet werden, sollte die Totholzanreicherung angrenzend an Wohnbebauung und Rettungswege minimiert werden. Wo munitionsbelastete Flächen im Umfeld bewohnter Gebiete nicht geräumt werden können, schlägt die Kommission vor, angrenzend geeignete waldbauliche Maßnahmen zur effektiveren Brandbekämpfung vorzunehmen. Die Expertinnen und Experten sprechen sich außerdem für den Einsatz moderner Technologien zur Waldbrandfrüherkennung und -beobachtung sowie geeigneter Systeme zur schnellen Wasserversorgung aus. Handlungsbedarf sieht die Kommission bei der bedarfsgerechten Ausbildung und Ausstattung der Einsatzkräfte, der Erarbeitung spezifischer Waldbrandschutzkonzepte sowie der Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation im Krisenfall.

Nach der Information in der Kabinettsitzung sind weitere Veranstaltungen zur Vorstellung und Diskussion des Berichtes auf Kommunal- und Fachebene geplant. Darüber hinaus wird es in den nächsten Wochen Bürgerdialoge in den vom Waldbrand betroffenen Regionen in den Landkreisen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Nordsachsen und Meißen geben. Die Veranstaltungen richten sich an interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Empfehlungen der Kommission informieren und gemeinsam dazu ins Gespräch zu kommen wollen. Die genauen Termine werden gemeinsam mit den Landkreisen noch bekannt gegeben. Der Bericht der unabhängigen Expertenkommission „Waldbrände Sommer 2022“ steht auf den Internetseiten des Freistaates Sachsen unter <https://lsnq.de/waldbraende2022> zum Download zur Verfügung.

Sächsische Staatsregierung

— Anzeige(n) —



Reaktion der Bürgerinitiative auf den Waldbrandbericht

Am 15. März wurde der Bürgerinitiative Naturpark der Bericht der Expertenkommission Waldbrände des Sommers 2022 in Sachsen vorgestellt.

Im Auftrag der Sächsischen Staatskanzlei setzte sich die Kommission zum Ziel, unter der Maßgabe Naturschutz und Brandschutz miteinander zu denken, den Schutz der Menschen in den Brandgebieten zu gewährleisten. Für die Bürgerinitiative verband sich mit der Aufarbeitung des Waldbrandes insbesondere die Frage, wie zukünftig mit den Herausforderungen der Brandvorsorge und -bekämpfung in der Sächsischen Schweiz umgegangen werden soll.

Einzelne Anregungen, welche die Bürgerinitiative bei ihrer Anhörung am 23.01.2023 der Expertenkommission mitgeteilt hatte, wurden in den Bericht aufgenommen. Grundlegend bleiben einige Punkte offen, bei denen sich die Bürgerinitiative spezifischere Aussagen für die Sächsische Schweiz erhofft hatte. Der Bericht der Expertenkommission schlägt die Umsetzung wichtiger Elemente der Brandvorsorge - wie waldbauliche Maßnahmen zur Etablierung standortheimischer Laubmischwälder, die Minimierung von Nadelholzbeständen oder die Reduzierung des Totholzanteils - lediglich in Pflegezonen vor. Damit bleibt eine entscheidende Frage unbeantwortet: Wie soll zukünftig ein wirksames Waldbrandschutzkonzept für die Sächsische Schweiz kompatibel zur Nationalparkverordnung gestaltet werden?

Die Bürgerinitiative begrüßt die Empfehlung der Kommission, eine Anpassung der Zonierung vorzunehmen. Prozessschutz-zonen unmittelbar an Wohnbebauungen sollen in Pflegezonen umgewandelt werden, wobei übermäßige Totholzanreicherungen zu vermeiden bzw. zu reduzieren sind. Warum gibt der Bericht an dieser Stelle keine Mindestausdehnung dieser Schutz-zonen vor, beispielsweise von 300 oder 500 Metern wie im Bayerischen Wald?

Ob das bestehende Rettungswegenetz von 140 Kilometern in der Sächsischen Schweiz als ausreichend angesehen wird, geht nicht aus dem Bericht der Kommission hervor. Ist eine gewährleistete Begehrbarkeit gerade kleinerer Wanderwege für eine adäquate Brandbekämpfung unnötig? Weiterhin bleibt die grenzüberschreitende Betrachtung des Brandereignisses im Bericht unterrepräsentiert. Eine fundiertere inhaltliche Auseinandersetzung mit den Ergebnissen des tschechischen Expertengremiums wäre wünschenswert gewesen.

Ungeklärt ist die Bewertung der Kommission hinsichtlich des Einsatzes der Methode des kontrollierten Abbrennens in der Sächsischen Schweiz ebenso wie die genaue Zweckbestimmung der Maßnahme einer Umhausung von Totholzarealen. Die Aussage, dass Totholz die Rettungskräfte behinderte, erscheint für die Bürgerinitiative mehr als nachvollziehbar. Widerspruchlich ist jedoch die Bewertung der toten Fichtenbestände in seinen Auswirkungen für das Brandgeschehen sowie bei der Brandvorsorge. Trotz unzureichender Definition des Begriffes Totholz für die Sächsische Schweiz werden (bezugnehmend auf die gutachterliche Stellungnahme von Prof. Müller) entscheidende Aussagen getroffen. Die Bedeutung des stehenden Totholzes wird dabei im Zusammenhang mit der Intensität des Brandes gesehen, nicht aber mit dessen Ausbreitung. Die Auswirkungen des kreuzweise liegenden oder teilweise abgebrochenen Totholzes bleiben ungeklärt, obwohl dieses einen erheblichen Anteil der abgestorbenen Fichtenbestände in der Sächsischen Schweiz ausmacht. Der Bericht der Expertenkommission bestätigt, dass Reisig und Borkensegmente Formen des Totholzes darstellen und diese zur Ausbreitung des Feuers führten. Dürfen wir somit schlussfolgern, dass Teile der abgestorbenen Fichtenbestände zur Brandausbreitung beigetragen haben?

Die Kommission berichtet auch von der Ausbreitung des Brandes durch sogenannte Flugfeuer. Es wäre wünschenswert

gewesen, Näheres über deren Entstehungsbedingungen zu erfahren. Stehen Flugfeuer im Zusammenhang mit einer erhöhten Brandintensität verursacht durch abgestorbene Fichtenbestände? Aussagen zum Einfluss der Löscharbeiten auf das Brandgeschehen, also über den Zusammenhang zwischen Brandverlauf/-intensität und Brandbekämpfung in der Sächsischen Schweiz, werden nicht getroffen. Wie hätte sich der Brand bei weniger Bekämpfungskapazitäten entwickelt?

Nicht zuletzt ist es erstaunlich, dass als spezielle Maßnahme der Waldbrandprävention im Nationalpark Sächsische Schweiz der Vorschlag eines Themenweges „Natürliche Wiederbewaldung nach Brandereignissen“ vorgeschlagen wird, welcher die Nationalparkphilosophie Natur Natur sein lassen sowie die Rolle von Waldbränden hinsichtlich der natürlichen Waldentwicklung erklären und vermitteln soll. Wären hier nicht Maßnahmen für eine Sensibilisierung hinsichtlich der Brandverhütung angemessener? Wir möchten an die Aussagen von Prof. Goldammer im Interview mit der Sächsischen Zeitung (Online-Ausgabe vom 12.03.2023) erinnern, wonach alle Wälder in Deutschland als Kulturländer anzusehen sind und welcher vor unrealistischen Naturschutzprinzipien warnt.

Die Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz

Tourismusverband Sächsische Schweiz in Hohnstein zu Gast



Am 28. März fand die Mitgliederversammlung des Tourismusverbandes in Hohnstein statt. Im Max-Jacob-Theater wurden neue Mitglieder aufgenommen, unter anderem der Traditionsverein Hohnstein Kasper selbst (siehe Foto). Karl Pavlicek erzählte von der Geschichte des Theaters und Bürgermeister Daniel Brade informierte die anwesenden Mitglieder über die touristische Entwicklung der Stadt Hohnstein. Es war ein gelungener Abend.



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Ämtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlhmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den ämtlichen und nichtämtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Kulturnachrichten

Der Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungen bis Anfang Juni sind:

22.04.2023	10, 15 und 20 Uhr	Pulverdampf in Hohnstein anno 1760
22.04. und 23.04.2023	10 bis 17 Uhr	Bahnerlebnistage im Bahnhof Lohsdorf
23.04.2023	12 bis 17 Uhr	1. Landskron Preiskegeln in der Huschelhütte Ehrenberg
29.04.2023	15 Uhr	Frühlingsfest des RaZeHo-Verein auf dem Spielplatz Rathevalde
30.04.2023	17.30 Uhr	Maibaumsetzen auf dem Hohnsteiner Markt, anschließend Maifeier im FFW Gerätehaus
30.04.2023	18.00 Uhr	Maibaumsetzen in Zeschnig
30.04.2023	18.00 Uhr	Maibaumsetzen mit Cunnersdorf
30.04.2023	18.00 Uhr	Maibaumsetzen am Jugendclub in Lohsdorf
30.04.2023	18.00 Uhr	Maibaumsetzen am Dorfplatz in Ehrenberg
30.04.2023	18.30 Uhr	Maibaumsetzen in Hohburkersdorf
01.05.2023	10.00 Uhr	Maibaumsetzen in Rathewalde und Frühschoppen mit Live-musik in der Gaststätte Lindengarten, es spielt das Duo Sleepless Heartbeats
01.05.2023	10.00 Uhr	Maibaumsetzen in Goßdorf
01.05.2023	10.00 Uhr	Maibaumsetzen in Waitzdorf
18.05.2023	10.00 Uhr	Familihtag im Bahnhof Lohsdorf
18.05.2023	10.00 Uhr	Frühschoppen mit Nadine Weichenhain im Lindengarten Rathewalde
18.05.2023	15.00 Uhr	Himmelfahrtskonzert im Rathaus Hof Hohnstein
02.06. bis 04.06.2023		35. Hohnsteiner Puppenspielfest
03.06.2023		Straßenfest am Kirchsteig in Ehrenberg
03.06.2023	10.00 Uhr	Kindertagsprogramm im Bahnhof Lohsdorf

Veranstaltungen im Max Jacob Theater im April/Mai 2023

Figurentheater Cornelia Fritzsche präsentiert: „Ursula von Rätin hat Gäste-eine Rattenshow“

Sa., 29. April | 19:00 - 21:00 Uhr

Figurentheater für Erwachsene

Es kommt „Ratte URSULA“ mit neuen Liedern und hat auch sonst ist viel Neues im Gepäck. Vor allem Gäste: Unter anderem der Hohnsteiner Kasper, welcher sich Gedanken über die „Letzte neue Generation“ macht, da er nicht weiß, ob er seine vielen Aufträge nun wieder mit Pferd und Kutsche bewerkstelligen



muss, sollten die Autos tatsächlich abgeschafft werden. Ein Rattenpaar aus dem Schwabenlände, der Walter und die Claudia suchen bei Ursula von Rätin Asyl, da sie in Heilbronn aus einem Versuchslabor geflohen sind.

Dauer: 2 x 45 min. + Pause ca. 20 min.



Figurentheater Cornelia Fritzsche präsentiert: „Oscar Winzigs Abenteuer“

So., 30. April | 15:00 - 16:00 Uhr

Oscar Winzig ist ein kleiner Kater mit grünen Smaragdaugen. Er lebt inmitten einer großen Stadt. Oscars Mensch ist Oma Winzig. Wenn er sie in der Küche herumhantieren hört, steigt die Spannung. Wenn es draußen warm ist und nicht regnet, verbringen beide die Nachmittage auf dem Balkon. Alles könnte so schön sein, wenn da nicht die Vögel und die Autos wären. Wer sitzt denn da auf dem gegenüberliegenden Dach? Ein Vogel Oscar hält den Atem an. Als der Vogel davon fliegt, springt Oscar hinterher und - fällt und fällt bis auf das Dach eines Möbelwagens, der gerade losfährt, weit, weit weg ...

Dauer: ca. 45 min. | geeignet ab 4 Jahre



Die zauberhafte Kinder- & Familienshow mit Clown Hollino

Sa., 6. Mai | 17:00 - 18:00 Uhr

Alles jubelt, alles lacht, wenn Clown Hollino seine Kindershow macht!

Buntes Kinder-Entertainment für die ganze Familie!

Als Kinder-Clown und Zauberkünstler erobert die einstündige* Mitmach-Show von Clown Hollino die Herzen der kleinen und großen Zuschauer im Sturm. Denn seine Show ist eine animierende Mischung aus Zauberei, Musik und Entertainment. Spiel, Spaß und Spannung stehen hier auf dem Programm: Als Bühnenassistenten werden die kleinen Gäste direkt und spielerisch mit eingebunden. Und wenn sich ein Plüschhund vor den Augen der Zuschauer in den süßen, lebendigen Zirkushund „Lucky“ verwandelt, der dann lustige Kunststücke vorführt, ist bestes Familien-Entertainment garantiert.

Dauer: ca. 50 min. | geeignet ab 5 Jahre



Pautzingers Puppenbühne präsentiert „Kasper und der verhexte König“

So., 7. Mai | 15:00 - 16:00 Uhr

Ein eiliger Brief aus dem Königsschloss erreicht den Kasper, der eigentlich auf dem Weg zu seiner Großmutter war. Er möge so schnell er kann ins Schloss kommen. Dort angekommen erfährt er vom Hofmarschall, dass der arme König von der Hexe Gundula in ein ungeheuer verwandelt wurde. Und auch Rettung durch die Gute Fee ist nicht in Sicht, denn die hat der Räuber gleich noch dazu entführt. Also macht sich der Kasper mit den Kindern auf den Weg die Fee zu suchen und trifft dabei nicht nur auf Hexe und Räuber sondern auch noch auf einen Riesen. Ob es dem Kasper und seinen kleinen Freunden gelingt die Fee zu finden und den König zurück zu verwandeln erfährt ihr nur bei der Vorstellung. Pautzingers Puppenbühne verspricht ein ca. 50-minütiges, interaktives Kaspertheater mit viel Humor für die ganze Familie.

Dauer: ca. 45 min. | ab 3 Jahre

Konzert: Zed Mitchell Band - Blues und Jazz mit Vorband

Sa., 13. Mai | 20:00 Uhr

Zed Mitchell ist ein musikalischer Tausendsassa. Seine 5-Oktaven umfassende Stimme macht ihn zu einem Sänger der Extraklasse. Er zählt zu den besten Gitarristen in Europa. Und blickt als Komponist und Songwriter auf über 20 veröffentlichte Alben zurück. Treten Sie ein in die Welt eines musikalischen Ausnahmetalents.



„Kasper und das Märchenpuzzle“ Handpuppenspiel mit Cornelia Fritzsche

Do., 18. Mai | 15:00 - 16:00 Uhr

Der Kasper ist ganz aufgeregt, denn heute ist einer von diesen besonderen Tagen, an dem Kasper und Oma viel Zeit füreinander haben. Und wenn Kroko mit von der Partie ist, kann es nur

noch aufregender werden. Aber was hat das alles mit Dornröschen und Rotkäppchen zu tun und weshalb will der Teufel 3 goldene Haare wieder haben und warum hängt auf Omas Wäscheleine plötzlich Lametta, obwohl noch gar nicht Weihnachten ist?!

Dauer: 45 min. | ab 4 Jahre



Sonnenaufgang an einem Apriltag am Burgtor der alten Burganlage. Das Leuten der Kirchenglocken weckt das Leben in der mittelalterlichen Burgstadt. Plötzlich fallen Schüsse. Der Rauch des Büchsenfeuers zieht durch die Gassen der Stadt. Wir reisen in das Jahr 1756. Preußische Truppen unter Führung „Friedrich des Großen“ hatten ohne Kriegserklärung am 28./29.08.1756 die Grenzen Sachsens überschritten. Die Preußische Armee befindet sich im Jahr 1760 im Raum Pirna, Lohmen, Hohnstein auf ihrem Marsch nach Böhmen. Alle Möglichen auf dem Weg dorthin befindlichen Festungswerke sind einzunehmen, die Soldaten gefangen zu nehmen und sämtliche Vorräte an Proviant und Munition sicher zu stellen. Doch was geschah in Hohnstein?

Zu einer Darstellung der Ereignisse möchten wir Sie am **Sams- tag, dem 22. April 2023** einladen. Erleben Sie diesen Teil unserer Geschichte noch einmal hautnah. Ab 10 Uhr zieht eine gemischte Kompanie bestehend aus preußischen Grenadiern und dem Braunschweiger Landjägerscorps in Richtung Rathaus. Ein Korporal und drei Mann Besatzung stellen sich der Gegenwehr. Keine Chance, das Rathaus wird eingenommen. Akten fliegen aus den Fenstern. Der Bürgermeister fällt mit seiner schmalen Stadtkasse in die Hände der Preußen. Einheimische fliehen panisch auf die Burg. Es folgt ein Scharmützel auf dem Marktplatz am Burgeingang. Mit lautem Knallen der Büchsen und Kanonen ziehen die Preußen durch den Pulverdampf endgültig durch das Burgtor. So oder so ähnlich könnte es vielleicht stattgefunden haben. Die Burg Hohnstein, die Stadt Hohnstein und die Tourismus GmbH möchten mit den Landjägerscorps aus Sachsen Geschichte präsentieren, lehren und leben lassen. Ein Spektakel, was man nicht verpassen sollte.

Wo und wann?**Sonnabend, den 22. April 2023**

- **10.00 Uhr** Erstes Gefecht am Rathaus, auf dem Markt und am Burgeingang
- **15.00 Uhr** Zweites Gefecht auf dem Markt und am Burgeingang
- **20.00 Uhr** Abendliches Musketenfeuer im Feuerschein auf dem Marktplatz

Die rund 50 historischen Darsteller haben ihr Lager im Burgarten aufgebaut. Dort erleben Sie ein ganztägiges Biwak mit Lagerleben. Die Soldaten reisen am Freitagnachmittag an und am Sonntagvormittag wieder ab. Für Speis und Trank sorgt das Burgteam im Burgarten. Für das Mittagessen ab 12 Uhr ist ein musikalisches Platzkonzert geplant.

Die Organisatoren

Einladung zum 171. literarischen Menü – „Platera und ich“

am 22. April 2023 von 19:00 - 21:00 Uhr im Landgasthaus zum Schwarzbachtal, OT Lohsdorf

Weiße Dörfer unter der andalusischen Sonne - spanischer Klang in Wort und Musik ...

In einer einzigartigen Verbindung von Sprache und Klang vertonte Mario Castelnuevo-Tedesco die Prosadichtung von Juan Ramón Jiménez. Kraftvoll, lebendig und zärtlich zugleich erzählen Elke Jahn (Gitarre) und Thomas Stecher Episoden aus dem Leben des silbergrauen Platero.

Kirchennachrichten

Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz

Sonntag, 23. April

- 9.00 Uhr Gottesdienst mit Tauberinnerung in Hinterhermsdorf und Lichtenhain
- 10.30 Uhr Gottesdienst mit Tauberinnerung in Hohnstein und Sebnitz

Sonntag, 7. Mai

- 15.00 Uhr Berggottesdienst am Kuhstall

Sonntag, 14. Mai

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Sebnitz
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Hinterhermsdorf mit Jubelkonfirmation und Abendmahl

Donnerstag, 18. Mai

- 10.00 Uhr Gottesdienst zu Himmelfahrt in Ulberdorf

Sonntag, 21. Mai

- 9.00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg
- 10.30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz

3. Mai: Themenabend „Ohne Schubladen“

Nationalpark oder Naturpark - Welchen Naturschutz braucht die Sächsische Schweiz?

Um diese Fragen wird es beim nächsten Ohne-Schubladen-Themenabend gehen, zu dem wir als Kirchgemeinde am **3. Mai um 19.30 Uhr** ins **Max-Jacob-Theater in Hohnstein** einladen. Vertreterinnen und Vertreter der Naturpark-Initiative und des Nationalparks werden jeweils ihre Sicht auf den angemessenen Naturschutz in der Sächsischen Schweiz darstellen und im Anschluss ist Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion. Der Eintritt ist frei.

Sebastian Kress

OHNE SCHUBLADEN

EIN GESPRÄCHSABEND DER KIRCHGEMEINDE
SEBNITZ-HOHNSTEIN ZUM THEMA

NATIONALPARK ODER NATURPARK?

WELCHEN NATURSCHUTZ BRAUCHT
DIE SÄCHSISCHE SCHWEIZ?

Mit **NATIONALPARKVERWALTUNG
& BÜRGERINITIATIVE "NATURPARK
SÄCHSISCHE SCHWEIZ"**

MODERATION: PFARRER SEBASTIAN KRESS

MITTWOCH · 3. MAI · 19.30 UHR

ORT: MAX-JACOB-THEATER

(Max-Jacob-Str. 1, 01848 Hohnstein)

FREIER EINTRITT!

7. Mai: „Neue Aussichten“ - Berggottesdienst am Kuhstall

18. Mai: „Dem Himmel ganz nah“ - Gottesdienst zu Himmelfahrt

Es gibt Momente im Leben, da ist es, als ob die Schwerkraft ein bisschen an Gewicht verliert.

Auf einmal fühlen wir uns dem Himmel ein bisschen näher. Vielleicht sogar ganz nah ...

Himmelfahrt ist so ein Tag, wo Erde und Himmel ganz nah beieinander sind - und sich sogar berühren.

Das feiern wir miteinander im Himmelfahrts-Gottesdienst um 10 Uhr in Ulberdorf (neben der Kirche).

Im Anschluss sind Sie herzlich zum geselligen Beisammensein und Imbiss eingeladen.

(Bei Regen wird der Gottesdienst in der Kirche stattfinden.)

Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Sonntag, 23. April • 17.00 Uhr • 1. Konzert 2023 • Eröffnungskonzert

Grand Tour „In königlicher Mission“ - Die Reisebegleiter der Mächtigen

Barocktrompeten Ensemble Berlin | Werke von F. Händel, A. Corelli u. a.

Sonntag, 14. Mai • 19.00 Uhr • 2. Konzert 2023

„Vogelfrei“ - Jazz zwischen Bach, Brahms & Co.

Birdhouse Jazz (Dresden) | Werke von W. A. Mozart, A. Dvořák, Freddie Mercury, Hans Zimmer u. a.

Pfarrer Sebastian Kress

Telefon: 035975 84268

E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

Gemeindebüro Hohnstein:

Die Öffnungszeiten des Gemeindebüros mittwochs muss bis auf Weiteres entfallen.

Bitte wenden Sie sich an die
Pfarramts- und Friedhofsverwaltung
 des Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz
 Kirchplatz 2, 01844 Neustadt i. Sa.

Tel.: 03596 503039

Öffnungszeiten:

Di. und Do.: 8.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz

Telefon: 035971 809330

Fax: 035971 8093312

E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Dienstag: 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)

Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

Schulen

Die Schulschachmeisterschaft



Sechs Kinder der Schach GTA von der Grundschule Hohnstein waren bei der Schulschachmeisterschaft. Es hat in der Berufsschule Pirna stattgefunden. Es war sehr aufregend dabei zu sein und als Teilnehmer anzutreten. Es gab 6 Partien bei der Meisterschaft. Wir sind dort gegen gute Gegner angetreten. Wir konnten auch viel voneinander lernen. Insgesamt waren wir 4 Stunden dort. Alle haben gehofft, einen guten Platz zu gewinnen. Während der Pausen haben wir unsere Zeit vertrieben, um mit einem einjährigen Kind Schach zu spielen. Dann fing auch schon die nächste Partie an. Die Siegerehrung fand um 14:00 Uhr statt und wir waren sehr aufgeregt. Für unsere Anzahl von Spielern waren wir sehr gut, denn insgesamt war unsere Schule der dritte Platz.

Leni Enke und Livia Henke

— Anzeige(n) —

Aufbau unserer Modelleisenbahnplatte im Projekt „Werkstatt Modelleisenbahn“



Vor einem halben Jahr hatten wir im Schulsozialarbeiterzimmer die Modellbahnkartons stehen, in denen sich wundersame Dinge befanden.

Viele Schüler waren vom ersten Tage an fasziniert, was für eine kleine Welt sich in den Kisten verbarg. So wurden zu allererst die Schienen von den jüngeren Schülern der 1 bis 4 Klasse ausgepackt und zu den verschiedensten Streckenläufen zusammengesteckt sowie ausprobiert.

Groß waren die Augen als die elektrischen Loks nicht gleich so fahren wie gedacht. Umso strahlender als diese dann an den Gesichtern der Schüler vorbei düsten. Aus dieser Perspektive entstand immer mehr der Wunsch eine richtige Eisenbahnplatte aufzubauen. Schnell war ein geeigneter Streckenplan herausgesucht und die entsprechenden Modellbahnplattenmodule dazu bestellt. Diese wurden von den Schülern selbst zusammengebaut.

Ein Schüler der 9. Klasse nutzte das Modellbahnprojekt für das Erstellen seiner komplexen beruflichen Leistung und baute die Strecke entsprechend dem Streckenplan auf. Im nächsten Schritt begann er die Weichen zu elektrifizieren und die Weichenpulte zu installieren. Als Wissensquelle wurde vor allem YouTube genutzt, um alles fachgerecht verdrahten zu können. Groß waren wiederum die Augen der kleineren Schüler als sie die Weichen per Pult stellen konnten. Mittlerweile fahren drei Züge auf der Platte und es gab auch schon die eine oder andere Panne im Zugverkehr, weil es gar nicht so einfach ist, drei Züge gleichzeitig fahren zu lassen und zu koordinieren. In ihrer Freizeit waren es vor allem die Schüler der Mittelstufe, die Bock hatten die kleinen Häuser aus den vielen Einzelteilen zusammenzusetzen und zu verkleben.

Somit steht jetzt auch schon eine kleine Stadt auf der Modellbahnanlage, die Schüler nennen sie liebevoll „Hinterm Berg“. Somit beginnt jetzt der nächste Schritt - die Gestaltung der Landschaft, wobei durch interessierte Schüler Berge und Tunnel entstehen.

Außerdem sollen noch Lichtsignale Einzug halten sowie die Züge durch die Central Station 3 digital steuerbar sein. Und natürlich ist es den Schülern sehr wichtig, dass die Fenster der Häuser im Dunkeln leuchten.

Es gibt also noch viel zu tun! Geplant ist außerdem, dass Teile des Fachunterrichts hier an der Miniaturstrecke stattfinden, schließlich steckt Elektrizität in ihrer feinsten Form und elektronisches Know-How drin und die Schüler können live physikalische Zusammenhänge verfolgen und ausprobieren. Wir freuen uns auf viele Stunden beim weiteren Auf- und Ausbau unserer Modelleisenbahn. Vielen Dank an die Unterstützung durch die „Werkstatt Modelleisenbahn“

Tino Scolasti

DRK Schulsozialarbeiter an der Adolf-Tannert-Schule Hohnstein mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Nachts in der Schule



Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 verlagern ihren Kunstunterricht in die Nacht und verabschieden sich schon ein bisschen von ihrer Oberschule in Sebnitz.

Nachts im Museum ist uns aus dem berühmten Blockbuster hinlänglich bekannt und der ein oder andere Schüler hat sicherlich schon einmal davon geträumt, den Nachtwächterjob von Larry zu übernehmen, um dem zum Leben erwachten Tyrannosaurus Rex zu begegnen, aber nachts in der Schule?

Zum Glück begannen nicht sämtliche Exponate und Schultensilien durch die Schule zu wandern, dafür aber ein überaus gut gelaunter Kunstkurs der Klasse 10 unserer Oberschule in Sebnitz. So manch ein Anwohner wunderte sich über die hellerleuchtete obere Etage. Die Antwort: 25 fleißige, kreative junge Menschen arbeiteten an ihrer Abschlussarbeit und freuen sich nun auf die Vernissage, um ihre Werke den Eltern, Freunden und Lehrern vorzustellen. Die erste und einzige Nacht in ihrer Schule werden sie nicht vergessen und von meinem Schlafzimmer aus klang es dann doch das eine oder andere Mal, wie nachts im Museum.

*Birka Kröhnert
Lehrerin*

Saxony meets Finland



Erasmus ermöglicht vier Schülerinnen der neunten Klasse aus der Oberschule Sebnitz eine Reise an den Nordpolarkreis. Erasmus ist ein Programm der Europäischen Union und ermöglicht die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Schulen im gesamten Gebiet der EU. Unsere Wahl fiel auf Finnland. Ziel unserer Reise war Tornio, eine Kleinstadt nahe am Nordpolarkreis. Zu Hause schauten schon zaghaft die ersten

Krokusse aus dem Boden und wir verstaute Kleidung die uns vor den angekündigten -20 Grad schützen sollte und liebevoll ausgesuchte Gastgeschenke in unsere Koffer. Die Anreise entsprach dem außergewöhnlichen Ziel. Sie war vor allem für unsere Erstflieger mit drei Zwischenlandungen recht abenteuerlich und eine ganz neue Erfahrung des Reisens. Wir erlebten in dieser Woche ein Finnland, welches sich von seiner besten Winterseite zeigte, mit stahlblauem Himmel, tief zugefrorenen Flüssen und Pulverschnee. Wir begegneten sympathischen Menschen, die uns freundlich aufnahmen und wie Eltern für uns sorgten. Wir waren beeindruckt von der großzügigen, sehr gut ausgestatteten Schule, die sogar über eine Schwimm- sowie Eishockeyhalle verfügte. Dort für eine Woche unterrichtet worden

zu sein, hat uns großen Spaß gemacht und war uns eine Ehre. Eingeladen in ein Mökki, genossen wir Rentiergulasch und eine echte finnische Sauna.

Der absolute Höhepunkt war unsere Fahrt nach Rovaniemi, verbunden mit einer Audienz beim (hoffentlich echtem) Weihnachtsmann, der fließend mehrere Sprachen beherrschte. Wir sind dankbar für diese großartigen Erfahrungen die wir sammeln durften und die Freundschaften, die sich daraus ergeben haben. Finnland war für uns ein Geschenk und hat uns die Welt ein Stück größer gemacht.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Lehrern, die uns diese Reise ermöglichten, aber auch bei unseren Eltern, die den finnischen Schülerinnen und Schülern zuvor für eine Woche ein gemütliches Zuhause boten.

*Gina Hartrampf und Antonia Maschke
Schülerinnen der OS Sebnitz*

Danke schön!



Wir hatten am 16. März 2023 die Möglichkeit, unseren langjährigen Ergotherapeuten, Herrn Mann, in seiner Praxis in Neustadt zu besuchen.

Herr Mann erzählte uns viel Wissenswertes über seinen anspruchsvollen Beruf. Wir erhielten zahlreiche Informationen zum Berufsbild Ergotherapeut.

Außerdem konnten wir uns alle Praxisräume mit den verschiedensten Behandlungsmöglichkeiten ansehen und Therapiegeräte ausprobieren. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Mann für den interessanten Vormittag und die vorzügliche Bewirtung bedanken und wünschen Herrn Mann weiterhin zufriedene Patienten.

*Die Werkstufenschüler und Lehrer der Dr. Pienitz-Schule Pirna,
Außenstelle Polenz*

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2705

Kindergärten

„Klein Häschen wollt spazieren gehen ... spazieren ganz allein ...“



Am Mittwochmorgen haben die Kinder aus der Kita „Der kleine Bahnhof“ ein kleines Körbchen mit Karotten vor dem Eingangstor positioniert und tatsächlich schlich sich über den Vormittag ein langohriger Freund in die Kita, knabberte die Möhrchen ab bis nur noch das Grün übrig war, versteckte viele tolle Geschenke und verschwand wieder durch das Tor im Garten. Die Kinder suchten im ganzen Haus und niemand ging dabei leer aus. Natürlich haben auch die Kinder wundervolle Werke für das Osterfest gezaubert, ob ein Körbchen aus Stofffilz oder bunte Eier für den Osterstrauch.

Das Team der Kita „Der kleine Bahnhof“

Sportnachrichten

SV Ulbersdorf - Abteilung Kegeln - Saison 2022/23

Endlich wieder eine Saison unter normalen Bedingungen. Leider konnte nur noch eine Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet werden.

OKV Liga Männer Staffel 1

DSV Dresden 2. - SV Ulbersdorf
3029 Holz 5 Punkte - 2970 Holz 3 Punkte
Tagesbester D. Brade 567
SV Ulbersdorf - Dresden Mitte 2.
3111 Holz 4 Punkte - 3064 Holz 4 Punkte
Tagesbester D. Brade 574
SV Ulbersdorf - TuR Dresden
3110 Holz 2 Punkte - 3201 Holz 6 Punkte
Tagesbester M. Lux 571
TSV Gröditz - SV Ulbersdorf
3175 Holz 5 Punkte - 3136 Holz 3 Punkte
Tagesbester D. Barthel 584
SV Ulbersdorf - Freital 2.
3279 Holz 5,5 Punkte - 3219 Holz 2,5 Punkte
Tagesbester D. Brade 594
SV Burkau - SV Ulbersdorf
3105 Holz 1,5 Punkte - 3211 Holz 6,5 Punkte
Tagesbester M. Lux 570
Liebstädter SV - SV Ulbersdorf
3172 Holz 5 Punkte - 3037 Holz 3 Punkte
Mannschaftsbester M. Lux 529

SV Ulbersdorf - DSV Dresden 2.
3307 Holz 7 Punkte - 3198 Holz 1 Punkt
Tagesbester D. Brade 604
Dresden Mitte 2. - SV Ulbersdorf
3201 Holz 5 Punkte - 3135 Holz 3 Punkte
Mannschaftsbester M. Lux 601
TuR Dresden - SV Ulbersdorf
3169 Holz 6 Punkte - 3129 Holz 2 Punkte
Mannschaftsbester M. Lux, J. Herzog 565
SV Ulbersdorf - TSV Gröditz
3191 Holz 5,5 Punkte - 3154 Holz 2,5 Punkte
Tagesbester D. Brade 588
Freital 2. - SV Ulbersdorf
3343 Holz 5 Punkte - 3228 Holz 3 Punkte
Tagesbester M. Lux 610
SV Ulbersdorf - SV Burkau
3233 Holz 3 Punkte - 3252 Holz 5 Punkte
Mannschaftsbester D. Brade 558
SV Ulbersdorf - Liebstädter SV
3087 Holz 3 Punkte - 3155 Holz 5 Punkte
Tagesbester M. Lux 567

Viele enge Spieldausgänge waren an der Tagesordnung. Die Ersatzspieler konnten nicht immer ihre Möglichkeiten ausschöpfen.

Einzelwertung aller Spieler der Staffel

1. Marcel Lux	14 Spiele	567 Holz im Durchschnitt
2. Daniel Brade	11 Spiele	554 Holz
10. Dirk Barthel	12 Spiele	535 Holz

Abschlusstabelle

1. SV TuR Dresden	20 : 8 Punkte	73 : 39 Mannschaftspunkte
2. KSV Freital 2.	20 : 8 66,5	: 45,5
3. Dresden Mitte 2.	16 : 12 55	: 57
4. Liebstädter SV	15 : 13 53	: 59
5. SV Burkau	14 : 14 55,5	: 56,5
6. Dresdner SV 2.	10 : 18 45	: 67
7. SV Ulbersdorf	9 : 19 53,5	: 58,5
8. TSV Gröditz	8 : 20 46,5	: 65,5

Hohnsteiner Sportverein (HSV) - Start in die Rückrunde

Spiele der Rückrunde

Februar:

18.02.	SC Chemie Dohna - HSV	2:1
25.02.	HSV - SV Wesenitztal 2	2:7

März:

18.03.	HSV - VfL Pirna Copitz 3.	1:0
--------	---------------------------	-----

Torschütze: L. Kaufmann

05.03.	SG Braunsdorf - HSV	1:5
--------	---------------------	-----

Torschützen: R. Sanden, D. Berger, M. Eichler, 2 x P. Wende

April:

10.04.	SpG Possendorf 2. - HSV	2:1
--------	-------------------------	-----

Torschütze: P. Wende

Kommende Spiele:

April:

16.04.	SC Freital 4. - HSV	15:00 Uhr
22.04.	HSV - SV Struppen	15:00 Uhr
29.04.	HSV - Hartmannsdorfer SV 2	15:00 Uhr

Mai:

06.05.	SC Einheit Bahratal - HSV	15:00 Uhr
13.05.	HSV - SpG Bad Schandau/ Reinh.	15:00 Uhr
20.05.	SV Königstein - HSV	15:00 Uhr

Juni:

03.06.	HSV - SG Weißig	15:00 Uhr
17.06.	SV Blau-Gelb Stolpen - HSV	15:00 Uhr
25.06.	HSV - SpG SV Saupsdorf/Sebnitz	12:45 Uhr



OT Hohnstein

Einladung zum Maibaumsetzen am Marktplatz und Maifeier im Gerätehaus Hohnstein

Am Sonntag, dem **30. April 2023** möchten wir mit dem Maibaum auch in Hohnstein den Mai begrüßen. Wir laden um **17:30 Uhr** alle Hohnsteiner und Gäste auf den Marktplatz zum traditionellen Maibaumsetzen ein. Nach dem Frühlingsprogramm der Grundschule Hohnstein werden die Kameraden der FFW Hohnstein den Maibaum setzen. Im Anschluss möchten die Kameraden mit Ihnen im Feuerwehrhaus an der Max-Jacob-Straße bei Grill, Musik und Bier in den Mai feiern.



Hallo, hier spricht der Hohnsteiner Kasper!

Wisst ihr es schon? - Man darf wieder feiern und das wollen wir tun!

Wann? Am 25. Juni 2023.

Was? Nun 10 Jahre saniertes Puppenspielhaus, unser Max Jacob Theater.

In diesen 10 Jahren hörte man hier viel frohes Lachen und sah viele fröhliche Kinder und Erwachsene. Ja, auch Erwachsene, denn unser Puppenspielhaus hat sich zu einem Max Jacob Theater gemausert. Natürlich ist und bleibt das Puppenspiel unser Favorit, aber auch unsere Abendprogramme waren echte Hingucker. So zeigten uns z. B. die Puppenspieler Conny Fritzsche, Franz Lasch oder Lutz Männel, dass das Puppenspiel nicht nur etwas für Kinder ist. Es gastierten jedoch auch weitere Künstler in unserem Haus, z. B. Gunther Emmerlich, die Blue Wonder Jazzband und erst vor einigen Wochen Tom Wlaschiha. Wenn ich denke, wie alles anfang. Ich höre noch die Rede zur Einweihung des Hauses vom Hohnsteiner Architekten Ulrich Hupfer, der die Bauphase von der 1. Stunde bis zur Fertigstellung begleitete und sich hier in Hohnstein damit ein Denkmal gesetzt hat. Aber auch viele Sach- und Geldspenden haben uns geholfen, unseren Traum wahr werden zu lassen. Als Beispiele seien genannt die Familie Schmees aus Pirna, Klaus Kühnemann aus Meersburg und Bau- und Handwerksbetriebe der Region, die uns bis heute die Treue halten. Hiermit nochmals unseren Dank an alle Spender und Helfer, mit denen wir gemeinsam diesem Haus zu neuem Leben verholfen haben.

Doch nun zu unserem Fest: Am 25. Juni 2023 gibt es natürlich Puppenspiel, doch auch Speis und Trank wird nicht zu kurz kommen. Ich weiß, Max Jacob und seine Kasperfamilie haben auch gern mit vielen Menschen gefeiert. So wollen wir einen Markt veranstalten - einen Trödelmarkt! Es sollen nicht nur ein oder zwei Stände sein, die gesamte Freifläche unterhalb des Theaters kann belebt werden. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe, kramen Sie und suchen Dinge, die Sie nicht mehr benötigen

und Andere schon immer gesucht haben. Die Kinderzimmer der lieben Kleinen sind meist voll und Tante Erna steht zum nächsten Geburtstag wieder mit einem großen Paket vor der Tür. Schaffen Sie Platz. Ich kann Ihnen versprechen, das macht einen Riesenspaß. Übrigens habe ich gehört, dass dies bei der Jugend in den Städten wieder total angesagt ist. Es ist nachhaltig und ein kleiner Gewinn springt ebenfalls heraus, was ja in diesen Zeiten auch nicht zu verachten ist. Also liebe Hohnsteiner und Bewohner aller Ortsteile, helft uns, diesen Tag fröhlich zu begehen. Denn wie sagte schon Erich Kästner „Die Zeit vergeht, sie weiß es nicht besser!“

In diesem Sinne

Euer Hohnsteiner Kasper

Neuigkeiten vom Hohnsteiner Kasper

Wie sieht's denn hier aus? Die Männer von der Baufirma Krause sind ja kaum zu bremsen. Gut so! Dann können schnell die anderen Firmen ran und unsere neue Schauschnitzwerkstatt umbauen. Da steht nämlich noch so Einiges an. Es braucht Tischler zum Türen und Fenster erneuern, die Firma Hering für die Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten, und noch andere Firmen die Putz- und Maurerarbeiten, Elektroinstallation und die Heizungs-, Sanitärarbeiten durchführen.



Alle warten darauf loslegen zu können. Bis zum Sommer wird's geschafft sein und wir können Eröffnung feiern.

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Dieses Vorhaben wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



Psst! Nur mal so unter uns! Ich hab sogar noch etwas Neues entdeckt. An der Rathausstraße gibt's jetzt einen kleinen Platz mit einer kleinen Hütte und Bücherschränken drin. Da muss ich bei Gelegenheit mal nachschauen was da so im Angebot ist. Hoffentlich nicht nur alte Schinken. Ich glaub das ist das Ergebnis aus Frau Pavlicek's Idee mit der Bücherzelle. Na die wird Augen machen. Das wird ein Spaß. Ein richtig gemütliches Plätzchen ist das geworden.



Eigentlich könnte da meine Großmutter einziehen. Das war's für heute. Bis zum nächsten Mal.

Euer Hohnsteiner Kasper!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

Wieder gelungener Frühjahrsputz in Hohnstein



Am Sonnabend, dem 1. April 2023, trafen sich ca. 20 Einwohner zum diesjährigen Frühjahrsputz. Mit Gartengeräten ging es dann auf den Spielplatz, an den Röhrenweg und in den Kräutergarten kräftig ans Werk. In der Woche danach wurde von den fleißigen Frauen noch der Weisheitplatz in Schuss gebracht. Es ist wieder viel geworden. Auch für den Osterbaum auf dem Marktplatz sei den Initiatoren herzlich gedankt. Es ist eine schöne Geste. Dafür ein recht herzliches Dankeschön.

Die Männer und Frauen der Hohwald-Werkstätten der Lebenshilfe Neustadt haben im März ihre Arbeit auf dem Röhrenweg fortgesetzt. So wurde auf den städtischen Flächen wieder eine freie Sicht auf die Stadt hergestellt. Damit ist ein weiterer Vorbereitungsschritt für die Sanierungsarbeiten auf dem Röhrenweg geschafft. Zukünftig soll der Kasperpfad darüber führen und der Weg deutlich aufgewertet werden.



Ihr Ortschaftsrat und AG Innenstadtbelebung Hohnstein



Der erste Ostermarkt auf Burg Hohnstein war ein voller Erfolg

Es war eine Idee und ein Versuch. Heike Wagner aus Hohnstein organisierte einen Ostermarkt am Ostersonntag. Lokale und regionale Händler, Ponyreiten, Ostereiersuche und die Verpflegung durch das Burgteam machten das Angebot auf der schön dekorierten Burg rund.

Sogar zwei Osterhasen waren auf der Burganlage unterwegs.



Der Aufwand hat sich gelohnt. Sage und schreibe 2.500 Eintrittskarten wurden verkauft. Rechnen wir die Kinder bei freiem Eintritt noch dazu, sind ca. 3.000 Menschen zum ersten Ostermarkt gekommen. Überwältigend und wichtig für das Wirtschaften auf der Burg. Die gastronomische Versorgung hat trotz Schlangenbildung ausgereicht, hier hatte André Häntzschel die Fäden in der Hand.

Ein Dankeschön geht an alle Mitwirkende, Helfer, Händler und das ganze Burgteam für diesen tollen Markt am Ostersonntag, allen voran Heike Wagner.

Daniel Brade

Ehrenamtlicher Geschäftsführer der Burg Hohnstein gGmbH



**OT Rathewalde/
Hohburkersdorf/Zeschnig**

Einladung zur Gesamtmitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Rathewalde, Hohburkersdorf und Zeschnig

**für Donnerstag, dem 27. April 2023, um 19.00 Uhr
im Gasthaus „Lindengarten“,
Am Grünbach 1 in Rathewalde**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes zum Jagdjahr 2022/23
3. Bericht der Kassenführerin zum Jagdjahr 2022/23
4. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
5. Anfragen und Diskussion
6. Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenführerin
7. Beschluss über die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages der vergangenen Jagdpachtperiode (2010 bis 2022)

Zu Beginn der Versammlung erfolgt ein gemeinsames Abendessen auf Einladung der Jägerschaft.

Um die Teilnahme aller Jagdgenossen wird gebeten. Im Verhinderungsfall kann sich jeder Jagdgenosse mittels schriftlicher Vollmacht des Grundstückseigentümers vertreten lassen.

Für die Auszahlung des Jagdpachtreinertrages bitten wir die Grundstückseigentümer um eine Mitteilung der aktuellen Kontoverbindung und die Angabe der Flächenzahl der bejagbaren Grundstücksflächen an die Kassenführerin Carmen Willkommen, Brückenstraße 11 b in Hohburkersdorf.

*Der Jagdvorstand
Hanspeter Thunig
Daniel Brade
Carmen Willkommen
Manfred Taubert
Rainer Jentsch*

Razeho e. V. lädt ein zum Kinderfest in den Frühling



Dankeschön für den Frühjahrsputz!

Am 01.04.2023 fand in Rathewalde der alljährliche Frühjahrsputz statt. Dabei beteiligten sich die Bürger an der Reinigung der Parkplätze, einiger Straßenränder, der Bushaltestelle, des Spielplatzes sowie des Wassertretbeckens mit seinem Umfeld. Das dabei angefallene Laub und Grünabfälle hat Herr Marko Schmidt vom Bauhof zuverlässig wie immer entsorgt.

Auch die Wäschrolle wurde wieder einer gründlichen Reinigung unterzogen. Außerdem haben Mitglieder des Singekreises die Räumlichkeiten, einschließlich Fenster und Sitzmöbel, des Dorfgemeinschaftshauses im Vorfeld gründlich gereinigt. In Zeschnig und Hohburkersdorf finden gleiche Einsätze statt. Für die Einsatzbereitschaft möchte ich mich herzlich bedanken.

Uwe Nescheida
Ortsvorsteher

Frühjahrsputz im Dorfgemeinschaftshaus und gelungener Osterbrunnen

Die Mitglieder des Singekreises Rathewalde e.V. haben am 25.03. in einem Frühjahrsputz eine gründliche Reinigung im Dorfgemeinschaftshaus durchgeführt. Es wurden die Fenster im Aufenthaltsraum geputzt. Im Abstellraum, in der Küche, den Toiletten und im Treppenhaus wurden alle Türen gereinigt und Scheiben geputzt. Die Stühle und Tische wurden gereinigt sowie der Fußboden und die Scheuerleisten geputzt. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz.



Somit kann dann nun der regelmäßige Reinigungsrythmus (1xMonat) starten. Jeder Nutzer ist monatlich einmal dran. Diese Regelung wurde in einer Zusammenkunft der Vereine im Rathaus getroffen. Wir weisen alle Nutzer darauf hin, dass nach jeder Nutzung oder Veranstaltung der Raum zu kehren ist, inkl. des Treppenhaus, die Toiletten und die Küche sauber zu hinterlassen sind und der Müll entsorgt wird. Nur so bleiben die Gemeinschaftsräume dauerhaft für alle nutzbar und erhalten.

Ein Dankeschön geht auch an den Singekreis und alle Helfer für den wundervollen Osterbrunnen am Ortseingang in Rathewalde. Eine Augenweide. Vielen lieben Dank.



Stadtverwaltung Hohnstein

Baustart am Hutenhof steht bevor



Am 30. März fand bei Regen die Bauanlaufberatung für den Straßenbau am Hutenhof in Rathewalde statt.

Anschließend wurden auch die Anlieger über den Bauablauf informiert.

Dazu stellte Herr Lischke seine Garage zur Verfügung. Vielen Dank. In Kürze werden die Baufahrzeuge der Firma Strabag Gruppe Pirna anrücken und der Straßenbau beginnt. Bis in den Sommer werden sich die Arbeiten hinziehen. Schon jetzt bitten wir die Anwohner um Verständnis.

Stadtverwaltung

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de

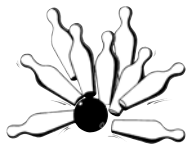


OT Ehrenberg

Einladung zum 1. Landskron Preiskegeln

am 23. April 2023 von 12.00 – 17.00 Uhr
in der Huschelhütte Ehrenberg, Kirchsteig 16a

- 10 Volle + 10 Abräumer
- Damen, Herren und Jugend
- tolle Landskronpreise



Reservierungen unter 01578 7484304

Tourismus GmbH

Jetzt fängt das schöne Frühjahr an und alles fängt zu blühen an ...

Und die Landwirte beginnen ihre Arbeiten auf den Wiesen und Feldern - es wird fleißig gegrubbert, gedüngt und die Aussaat des Sommergetreides vorbereitet.

So sind auch die Mitarbeiter der Landwirtschaftlichen Erzeuger- und Absatzgenossenschaft Ehrenberg eG in Hohnstein und seinen Ortsteilen wieder mit den Traktoren und Maschinen unterwegs.

Zur Düngung wurde Mist gestreut und Gülle ausgebracht. Die Grünlandpflege mit der Wiesenschlepppe hat begonnen und auf den Feldern startete die Bodenbearbeitung für die Aussaat von Sommergerste, Hafer, Mais und Lupine.



Wir möchten die Gelegenheit nutzen und daran erinnern, dass laut Landesnaturschutzgesetz von Saat bis Ernte landwirtschaftlich genutzte Flächen nicht betreten werden sollten. Auch auf Grünland, das manchmal als vermeintliche Erholungsfläche genutzt wird, leiden Aufwuchs und Futterqualität unter Umständen.

Bitte bleiben Sie auf den Wegen und fahren oder laufen Sie nicht querfeldein. Und nehmen Sie Ihren Hund an die Leine - freilaufende Hunde können Weidetiere in Panik versetzen und Wildtiere sowie Vögel aufschrecken.

Wir danken allen für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme. Wenn Sie Fragen zur Bewirtschaftung einzelner Flächen haben, kontaktieren Sie uns doch bitte gern direkt: Tel.-Nr. 035975 81266 oder per E-Mail über buero@leag-ehrenberg.de. Wir erklären gerne, was wir tun und warum.

Landwirtschaftliche Erzeuger- und Absatzgenossenschaft
Ehrenberg eG

Verabschiedung von Ulrich Maul und seiner Frau Adelheid

Am 6. April verabschiedeten sich die Kameraden der FFW Ehrenberg von ihrem langjährigen Weggefährten Ulrich Maul. 60 Jahre ist er in der Feuerwehr aktiv. Gemeinsam mit seiner Frau Adelheid nahm er nach einer Fahrt mit dem MTW die Abschiedsgeschenke entgegen. Seine Kameraden schenkten ihm ein frisch angefertigtes Gruppenbild der Ortswehr. Möge es in der neuen Heimat in Niedersachsen einen guten Platz finden. Vielen Dank, lieber Ulli, für deine Leistungen und alles Gute sowie natürlich auf ein Wiedersehen.

Daniel Brade
Bürgermeister



OT Cunnersdorf

Liebe Einwohner von Cunnersdorf

Es ist wieder so weit.

Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr und die Kameraden der FFW möchten Euch recht herzlich zu unserem traditionellen Maibaumsetzen einladen.



**30.04.2023
ab 18.00 Uhr
auf der Schulwiese**

Durch den Abend führt uns mit Rock und Pop unser DJ Frank. Für eine kleine musikalische Umrahmung sorgen gegen 19.00 Uhr die Polentzaler Jagdhornbläser. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf und Gründungsmitglied des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Cunnersdorf e. V.

Günter Katzschner

der im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Mit unserem „Käse“, wie wir ihn liebevoll nannten, verlieren wir einen hilfsbereiten und aufgeschlossenen Kameraden, der leider viel zu früh von uns gegangen ist.

Wir werden ihn stets in ehrenvoller Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Mutter Ilse, seiner Frau Christel und seinen Angehörigen.

In stillem Gedenken

Daniel Brade, Bürgermeister der Stadt Hohnstein
die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf
die Mitglieder des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr
Cunnersdorf e. V.
der Ortsvorsteher und der Ortschaftsrat von Cunnersdorf

Cunnersdorf im März 2023



**OT Goßdorf/
Waitzdorf/Kohlmühle**

Einladung zum Kaffeenachmittag auf die Burg Hohnstein

Liebe Seniorinnen und Senioren,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem nächsten Seniorenachmittag ein.

Wir treffen uns

**am Donnerstag, dem 27.04.2023, um 14:30 Uhr
auf der Burg Hohnstein.**

Wie Sie sehen, besuchen wir in diesem Jahr die Stadt Hohnstein. Der große Burgkeller wird für unseren Besuch vorbereitet. Hier werden wir uns Kaffee und Kuchen schmecken lassen. Nach dem Kaffeetrinken gibt es eine Burgführung. Wir erfahren neben historischen Besonderheiten auch einiges über die geplanten Veränderungen. Danach treffen wir uns wieder im Burgkeller zum Abendbrot. Alle Seniorinnen und Senioren aus Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf sind dazu recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Informationen zu unserer diesjährigen Busausfahrt

Am Donnerstag, dem 15.06.2023 fahren wir ins Drei-Länder-Eck Polen-Tschechien-Deutschland.

- Preis pro Person 65,00 € - bitte zum Treffen auf der Burg Hohnstein mitbringen
- im Preis inbegriffen sind Mittagessen und Kaffeetrinken auf deutscher Seite
- Abfahrt in Waitzdorf 8:00 Uhr, in Goßdorf 8:15 Uhr in Richtung Zittau
- Pause nach ca. zwei Fahrstunden

Weitere Interessenten können sich gerne bei Thea und Bruno Beimel melden.

Tel.-Nr.: 035022 41534



OT Lohsdorf

Einladung zu einer Einwohnerversammlung mit dem Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat Lohsdorf lädt am

Donnerstag, dem 20. April 2023, um 19.00 Uhr

zu einer Einwohnerversammlung in die Gemeinderäume der Alten Schule ein.

Themen sind:

- Informationen zur Errichtung des Wanderweges nach Ehrenberg
- Information zur Instandsetzung der Turmuhr der Alten Schule
- Bericht zu erledigten Maßnahmen im Ort
- allgemeine Themen und Anfragen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Euer Ortschaftsrat und Ortsvorsteher Ronny Taube

Maibaumsetzen

**Liebe Lohsdorfer, Zugezogene und
Maibaum-Interessierte aus anderen Dörfern,**

hiermit laden wir euch am 30.04.2023 herzlich zum alljährlichen Maibaum-Setzen ein. Ab 18:00 Uhr könnt Ihr euch ein kühles Getränk und die ein oder andere Grillspezialität schmecken lassen. Sobald alle versorgt sind, möchten wir mit euch den Lohsdorfer Maibaum stellen. Kräftige Hände nach vorn! Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit euch und hoffen, dass uns viele dabei unterstützen den Maibaum vor Räufern zu schützen.

Die Mitglieder des JC Lohsdorf



Gemeinsames Budlfest vom 21. bis 23. Juli 2023 geplant

Der Jugendclub Lohsdorf wird in diesem Jahr zusammen mit der Feuerwehr Lohsdorf das Budlfest veranstalten. Die Freiwillige Feuerwehr begeht ihr 80-jähriges Jubiläum. Am Wochenende vom 21. bis 23. Juli 2023 soll das Fest am Jugendclub stattfinden.



Am Freitag ab 18 Uhr geht es los mit DJ Steve zur Bierprobe. Am Samstag mit einem Nachmittagsprogramm und abends mit DJ Me ringo. Am Sonntag soll um 10 Uhr der Löschangriff der Feuerwehren um den Bürgermeisterpokal durchgeführt werden. Also merkt euch dieses Wochenende vor.

Jugendclub Lohsdorf und FFW Lohsdorf



OT Ulbersdorf

Aufstellen der Osterbirke im Schlosspark und Frühjahrsputz in Ulbersdorf

Am 17. März wurde durch drei Kameradinnen und einen Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr eine Birke mit bunt bemalten Ostereiern aufgestellt. Diese 300!! Eier sind alle liebevoll von Hand durch die Frauen bemalt und dekoriert worden.



An dieser Stelle danke ich euch noch einmal ganz herzlich im Namen der Ulbersdorfer.

Ortsvorsteher Ralph Lux

Dank für geleisteten Frühjahrsputz

Liebe Einwohner, am 1. April 2023 fand unser Frühjahrsputz trotz eher durchwachsenem Wetter statt. Etwa 25 Einwohner haben sich beteiligt und wieder viel erreicht. So konnte der Park, der Spielplatz, das Denkmal, der Schlossbereich, der Pfarrberg und verschiedene kleiner Punkte im gesamten Dorf von Unrat und Laub befreit werden.



Gehölze wurden zurück geschnitten, der Kesselweg von Laub befreit und Geländerstangen wurden ausgewechselt. Außerdem verpasste ein Trupp der Hütte auf dem Schirm ein neues Blechdach.



Ein weiterer Trupp erneuerte das Geländer des Wanderweges in Richtung Sebnitzbach und ertüchtigte gleichzeitig die ver-rutschten Stufen.

Insgesamt können wir wirklich sehr mit den geleisteten Arbeiten zufrieden sein und bedanken uns bei allen Beteiligten. Durch unseren Bauhof-mitarbeiter ist letztendlich alles entsorgt worden, sodass der Frühling nun schnell kommen möge. Ein Lob von durch den Kessel wandernden Leuten zum schönen Erscheinungsbild unseres Dorfes möchte ich an dieser Stelle allen Einwohnern weiter geben, die immer auf Ordnung und Sauberkeit be-dacht sind. Ebenso möchte ich ein großes Dankeschön an den Forstbezirk Neustadt sowie an die Nationalparkverwaltung aussprechen, die uns geschälte Geländerstangen kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Mit einem kleinen aber gemütlichen Ausklang im geheizten Kul-turraum endete nach netten Unterhaltungen dieser Samstag-vormittag. Vielen Dank euch allen!

Euer Ortschaftsrat

— Anzeige(n) —

